

Connected Urban Twins

Zukunftspreis vom DVW

[20.10.2022] Mit dem DVW-Zukunftspreis ist das Kooperationsprojekt Connected Urban Twins der Städte Hamburg, Leipzig und München zur Weiterentwicklung Digitaler Zwillinge für Städte und Gemeinden ausgezeichnet worden.

Connected Urban Twins, das Kooperationsprojekt der Städte Hamburg, Leipzig und München zur Weiterentwicklung Digitaler Zwillinge für Städte und Gemeinden, erhält den DVW-Zukunftspreis. Der ideelle Preis wurde zum ersten Mal von der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement während der Eröffnung der Kongressmesse Intergeo ([wir berichteten](#)) vergeben. Das teilt die Hamburger Senatskanzlei mit.

Connected Urban Twins erfülle die Kriterien für eine mit dem DVW-Zukunftspreis auszuzeichnende, bahnbrechende Idee in Geodäsie, Geo-Information und Land-Management in besonderem Maße, so das Findungskomitee rund um DVW-Präsident Hansjörg Kutterer: „Das Kooperationsprojekt verbindet grundlegende Aktivitäten der Städte Hamburg, Leipzig und München im Hinblick auf Digitale Zwillinge und Smart Cities effektiv und effizient miteinander. Dabei handelt es sich um wissenschaftliche und technologische Megatrends der aktuellen Dekade, die nur in einer konzertierten Aktion, im interdisziplinären Zusammenspiel und mit hinreichenden finanziellen Ressourcen gestaltet und praktisch genutzt werden können.“ Gesamtprojektleiterin Nora Reinecke sagt: „Wir möchten Urbane Digitale Zwillinge nicht nur als Werkzeuge der Integrierten Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung etablieren, unsere Erfahrungen sollen auch anderen Städten und Gemeinden neue Wege aufzeigen. Wir freuen uns daher sehr über die Anerkennung unseres Projekts durch den DVW-Zukunftspreis.“

„Connected Urban Twins – Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge für Integrierte Stadtentwicklung“ ist 2021 gestartet und hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

(ba)

Stichwörter: Geodaten-Management, Digitale Zwillinge, Connected Urban Twins, DVW, Intergeo